ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

SAISON 25/26 AUSGABE 9

Sa 28.3.

Sa 10:30	gJD	-	SG Bötzingen/March
Sa 12:00	Herren 3	-	HSV Schopfheim
Sa 14:00	Damen 2	-	SF Eintracht
Sa 16:00	Damen 1	-	TuS Altenheim
Sa 18:00	Herren 2	-	TuS Altenheim 2
Sa 20:00	Herren 1	-	SG Köndr./Teningen 2

HANDBALL ZÄHRINGEN

TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN

handball-in-zähringen.de

Für das, was uns vereint

Sehen, was wirklich zählt.

Ob Sportverein, Kulturinitiative oder Nachbarschaftsprojekt: Überall dort, wo Menschen sich engagieren, entsteht Gemeinschaft. Mit Spenden, Sponsoring und persönlichem Einsatz fördern wir dieses Engagement, das unsere Region lebendig macht und verbindet. Damit unterstützen wir echten Teamgeist – und der ist unbezahlbar.

QR-Code scannen und die verborgene Botschaft im Bild entdecken:

GRUSSWORT

Herzlich willkommen zur Rückrunde der Saison 2025/26!

Liebe Zähringer Handballgemeinde,
Im Namen des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen möchte ich alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Fans und Gäste zur Rückrunde der Saison 2025/26 ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen. Wir können auf eine sehr ereignisreiche Hinrunde zurückblicken, sowohl in der Jugend wie auch im aktiven Bereich. Nach 3-4 Wochen Winterpause freuen wir uns also alle darauf, dass es endlich wieder losgeht. Die Herren 1 um die Cheftrainer Leif Harting und Paul Sellentin haben in der neu gegründeten Verbandsliga eine solide Hinrunde gespielt. Auch wenn man die letzte Saison in der Landesliga als ungeschlagener Meister beenden konnte, merkte man doch schnell, dass in der höheren Liga ein anderer Wind weht. Einem guten Saisonstart folgte eine schwierigere Phase, diese wurde doch zum Ende der Hinrunde überwunden. Dadurch steht die erste Mannschaft in einem breit gefächertem Mittelfeld. Auch die zweite Herrenmannschaft um die Trainer Eberhard „Ebse" Schnepf und Ahmed el Ghussein stehen mit dem Ende der Hinrunde voll im Soll. Auch hier merkte man schnell, dass die Gegner in der höheren Liga von einem anderen Kaliber sind. Doch vor allem durch die Heimstärke konnte man auch hier einen guten Platz im Mittelfeld erreichen. In beiden Ligen kann man mit einem Sieg oder einer Niederlage viele Plätze in der Tabelle gutmachen oder verlieren, so eng und ausgeglichen ist jedes einzelne Spiel. Wir können uns also alle auf eine sehr spannende Rückrunde freuen. Die dritte Herrenmannschaft ist zwar nicht aufgestiegen, doch durch die Verbandsfusion spielen sie nun gegen Mannschaften, die letzte Saison noch eine Liga höher waren. Die Mannschaft um die Trainer Christophe Kunze und Florian Rochlitz werden auch in der Rückrunde alles dafür tun, um am Ende der Saison auch weiterhin über dem Strich zu stehen. Unsere erste Damenmannschaft spielte, gecoacht von den Trainern Dirk „Lebo" Lebrecht und Franziska Joseph, eine sehr gute Hinrunde in der Landesliga. Man spielt absolut um die Meisterschaft mit, doch auch hier ist es eine sehr ausgeglichene Liga in der mehrere Teams oben mitspielen. Auch die zweite Damenmannschaft kann mit der Leistung der Hinrunde sehr zufrieden sein. Sie liegen auf einem guten vierten Platz in der Bezirksliga und man hat den Anschluss an die Spitzenplätze fest im Blick. Wir drücken alles aktiven Mannschaften die Daumen, damit die Saisonziele erreicht werden! Zu den starken Leistungen der aktiven Mannschaften im Ligabetrieb kommen auch noch Erfolge in den Pokalwettbewerben hinzu. Die erste Herrenmannschaft hat sich abermals souverän für das Final Four im diesjährigen Bezirks-Pokal qualifiziert. Auch unsere Damen 1 sind nur noch einen Sieg vom Final Four des Bezirks-Pokals entfernt und gehen im Viertelfinale Favoritinnen ins Spiel.

Aber nicht nur im aktiven Bereich können wir auf eine gute Hinrunde zurückblicken, auch unsere Jugend kann mit der Hinrunde voll zufrieden sein. Denn unsere männliche A-Jugend um Trainer Paul Sellentin belegt nach dem Ende der Hinrunde den ersten Platz in der Bezirksoberliga. Auch die B-Jugend, steht auf einem sehr guten dritten Platz in der Oberliga. Das Trainergespann Mirco Kabis/ Felix Bühler wird alles geben, um vielleicht noch ein zwei Plätze gut zu machen. Die C-Jugend um Claudio und Sandro Ebner stehen mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden auf dem zweiten Platz der Oberliga. Demnach gehen alle drei Mannschaften ins Rennen um die Meisterschaft in der jeweiligen Spielklasse. Ich bedanke mich bei allen Mannschaften, Trainern und Betreuern für ihren Einsatz in dieser sehr erfolgreichen erste Saisonhälfte und blicke jetzt mit großer Vorfreude auf die Rückrunde. Aber natürlich gilt mein Dank auch den Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund für eine reibungslose Abwicklung der Hinrunde gesorgt haben, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen Spieltag für Spieltag zu ermöglichen. Ein besonders großes Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die vielfältigen Kosten, die durch den Spielbetrieb entstehen, zu decken. In unser aller Interesse möchte ich alle bitten, unsere Sponsoren auch bei jeglichen anderen vereinsbezogenen Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen. Lasst uns also auch in der Rückrunde der Saison 2025/26 wieder zusammen unseren Sport feiern. Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie restliche Saison und unserem Publikum spannende und sehenswerte Spiele in der Jahnhalle!

Sascha Winkler
Abteilungsleitung

AKTUELLER HEIMSPIELTAG

Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirksliga Mitte, Platzierungsrunde
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2 | 10:30 UHR | SG Bötzingen/March

Südbaden – Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3 | 12:00 UHR | HSV Schopfheim

Südbaden – Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2 | 14:00 UHR | SF Eintr. Freiburg 2

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Frauen-Landesliga Staffel 6
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 16:00 UHR | TuS Altenheim

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Männer-Landesliga Staffel 6
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2 | 18:00 UHR | TuS Altenheim 2

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Männer-Verbandsliga Staffel 4
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 20:00 UHR | SG Köndringen/Teningen 2

LETZTE ERGEBNISSE

Woche 09.03.-15.03.

Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirks-Oberliga Süd, Meisterrunde
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 27 : 29 | SG Maulburg/Steinen

Baden-Württembergischer Handball-Verband – männliche C-Jugend Oberliga-Staffel-1
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 31 : 27 | JSG Scutro

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Frauen-Landesliga Staffel 6
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 27 : 15 | TSV March

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Männer-Verbandsliga Staffel 4
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 35 : 27 | BSV Phönix Sinzheim

Südbaden – Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3 | 28 : 24 | SG Waldkirch/Denzlingen 2

Südbaden – Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2 | 31 : 20 | TSV March 2

Südbaden – männliche Jugend A, Bezirks-Oberliga, Meisterrunde
TuS Schutterwald | 29 : 33 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Baden-Württembergischer Handball-Verband – männliche B-Jugend Oberliga Staffel 3
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen | 42 : 36 | TuS Schutterwald

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Männer-Landesliga Staffel 6
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2 | 43 : 18 | HTV Meißenheim 2

Woche 16.03.-22.03.

Baden-Württembergischer Handball-Verband – männliche B-Jugend Oberliga Staffel 3
HRR Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim | 30 : 31 | TSV Alemannia Freiburg-...

Baden-Württembergischer Handball-Verband – männliche C-Jugend Oberliga-Staffel-1
SG JHA Baden | 37 : 30 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Frauen-Landesliga Staffel 6
SG Scutro | 27 : 20 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Männer-Verbandsliga Staffel 4
SG Scutro | 18 : 41 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Baden-Württembergischer Handball-Verband – Männer-Landesliga Staffel 6
SG Waldkirch/Denzlingen | 37 : 34 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2

Südbaden – Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd
TSV March | 23 : 21 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3

Südbaden – gemischte Jugend E, Rundenform, Gruppe 5
Freiburger TS 1844 | 4 : 2 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Südbaden – Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd
Regio-Hummeln | 33 : 26 | TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2

SAVE THE DATE

Der nächste Heimspieltag findet am 2./3. Mai statt.
Die Mannschaften freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

WANTED

Wir suchen Bewerber/innen
für ein

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR im Format SCHULE UND SPORT

Wir, die Handballabteilung des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen e.V. (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Format „Schule und Sport“ zu absolvieren.
Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2026 - 14.08.2027 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein und Handball im Besonderen interessierst,
- Dir vorstellen kannst, für den Verein Kooperationsangebote (Sport-AGs) in unseren Kooperationsschulen durchzuführen
- Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
- Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit
- überbrücken möchtest,
- eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
- interessante Aufgaben im Verein (z.B. Homepage gestalten) übernehmen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ im Format Schule und Sport!

Das solltest Du mitbringen…

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter/in bzw. Betreuer/in oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztägig (70% in einer Kooperationsschule, 30% im Verein), die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 310 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 25 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte baldmöglichst mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen, sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ bei uns interessierst, per:

Mail: m.brielmann@gmx.de
oder per Post: TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Für Rückfragen steht Dir Meike Brielmann unter 0761/51920959 oder m.brielmann@gmx.de zur Verfügung. Weitere Infos: http://www.handball-in-zaehringen.de oder unter www.bwsj.de

HERREN I
VERBANDSLIGA

TRAINER

LEIF HARTING
PAUL SELLENTIN
TILL FERNOW

TRAININGSZEITEN

DI	20:30 - 22:00	JH
MI	19:00 - 20:30	JH
DO	19:00 - 20:30	JH

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TV Knielingen	20	648:511	36:4
2	SG Ohlsbach/Elgersweier	20	643:562	31:9
3	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	21	649:553	29:13
4	TVS 1907 Baden-Baden 2	21	563:571	26:16
5	TuS Helmlingen	21	618:595	24:18
6	TSV Rintheim	21	621:609	24:18
7	TV Oberkirch	21	627:601	22:20
8	SG Kappelwindeck/Steinbach	20	547:535	19:21
9	TuS Schutterwald 2	21	578:570	18:24
10	SG Muggensturm/Kuppenheim	20	576:616	17:23
11	BSV Phönix Sinzheim	20	561:588	14:26
12	SG ERA	20	514:597	13:27
13	SG Köndringen/Teningen 2	21	502:578	9:33
14	SG Scutro	21	530:691	6:36

TROTZ SCHWACHER ERSTER HALBZEIT SIEGREICH

Die TSV Alemannia Freiburg-Die erste Mannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat nach den herausragenden Leistungen der letzten Wochen mal wieder eine eher durchwachsene Vorstellung gezeigt, ging aber dank eines längeren Atems und einer ordentlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit trotzdem souverän mit 35:27 gegen den BSV Phönix Sinzheim als Sieger vom Feld. In der Jahnhalle führte einmal mehr der unermüdliche Kapitän und Rückraumschütze Felix Bühler sein Team mit 9 Treffern zum 9. Sieg in Folge.

Der Alemannia war zu Beginn der Partie ein wenig die Überheblichkeit resultierend aus den Erfolgen der letzten Spiele sowie damit verbunden eine träge Nachlässigkeit anzumerken. Die sich im Abstiegskampf befindenden Phönixe aus Sinzheim bespielten die offensive Abwehr der Heimmannschaft gnadenlos effizient und fanden immer wieder blitzsaubere Lösungen über Einläufer oder den Kreisläufer. Zusätzlich produzierten die Gäste kaum technische Fehler. Die Alemannia-Defensive entfachte aber auch überhaupt keinen Druck, um diese potenziellen Fehler zu erzwingen. So sahen die Fans in der Jahnhalle ein paradoxes Bild, wenn man die Tabellensituation – Dritter gegen Elften – mit dem Spielgeschehen verglich. Zwar fand die Alemannia gute Lösungen im Angriff, allerdings zog sich eine ungewohnte Abschlussschwäche durch das ganze Team zu Beginn des Spiels. Auch die Zähringer Torhüter erwischten in dieser Anfangsphase nicht ihren besten Tag. So kam das Gesamtbild zusammen, dass die Alemannia einfach nicht auf der Höhe des Spielgeschehens war. Die Folge war ein ständiges Hinterherlaufen, alle Änderungen brachten nix und so ging es mit einem zu diesem Zeitpunkt völlig berechtigten 14:18 für die Gäste in die Kabinen.

Mund abputzen, weiter machen – es war klar, dass nach den Wochen des Höhenfluges mal wieder eine schwächere Leistung folgen musste, doch die Mannschaft war gewillt, das Ergebnis in der zweiten Halbzeit durch eine ordentliche Leistungssteigerung zu drehen. Mit der Umstellung auf eine 5+1-Abwehr kam der Erfolg zurück. Die hintere Reihe stand nun deutlich kompakter und vorne auf der Spitze nervte Matze Behr die Sinzheimer Rückraumakteure im Aufbau. So erzielte die Alemannia viel mehr Ballgewinne als zuvor und kam so Stück für Stück durch schnelle Angriffe wieder näher heran. Eine Überzahlsituation in der 43. Spielminute nutzte die Alemannia als Initiator für einen entscheidenden 6:0-Lauf, von dem sich die Gäste nicht mehr erholten. Das Spiel war gedreht und der TSV konnte nun befreiter aufspielen und trieb so das Ergebnis weiter in die Höhe, während die Kräfte der Gäste, die größtenteils mit dem gleichen Kern durchspielten, zunehmend schwanden. Mittelmann Georg Blank erzielte die letzten beiden Treffer für seine blau-schwarzen Farben zum 35:27 Endstand.

Auch wenn letztlich ein Erfolg zu Buche stand, sollte dieser Spielverlauf den Zähringern als Wachmacher dienen. Gerade in den nächsten zwei Spielen gegen zwei weitere Kellerkinder mit der SG Scutro und der SG Köndringen/Teningen 2 sollte man sich solche Schwächephasen nicht leisten, um die Gegner gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen

TSV ALEMANNIA FREIBURG-ZÄHRINGEN 1900
HANDBALL ZÄHRINGEN

TABELLENSCHLUSSLICHT KLARE ABREIBUNG VERPASST

Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen lässt im Auswärtsspiel gegen die SG Scutro nichts anbrennen und feiert einen ebenso deutlichen wie verdienten 18:41 Auswärtssieg, was gleichzeitig den 10. Sieg in Folge bedeutet. Dank einer geschlossenen Teamleistung, bei der sich nahezu jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte, entwickelte sich das Spiel gegen den Tabellenletzten der Verbandsliga schnell zu einer klaren Sache. Herausragender Akteur auf Freiburger Seite war einmal mehr Rechtsaußen Ruben Wolfarth, der erneut auf 12 Treffer kam und mit einer starken Wurfquote überzeugte. In Abwesenheit des verletzten Torhüters Arne Palder zeichneten sich des Weiteren Fabio Remensperger und John Hötger im Zähringer Tor mit hervorragenden Fangquoten aus. Die Rollen waren vor dem Spiel klar verteilt, und dementsprechend legte die Alemannia auch los. Dank einer starken Defensivleistung mit zahlreichen Ballgewinnen ging es druckvoll und offensichtlich zu schnell für die Heimmannschaft in Richtung gegnerisches Tor. So setzte man sich über ein 3:8 sogar auf 3:13 nach 13 gespielten Minuten ab. Die Alemannia spielte einen schnellen Ball und ließ den Ball auch in aufgebauten Angriffen gut laufen, sodass immer wieder klare Torchancen auf allen Positionen herausgespielt werden konnten. Nach der hohen Führung zu Beginn agierte das Freiburger Team Mitte der ersten Hälfte etwas nachlässiger, doch Fabio Remensperger im Tor machte die Fehler seiner Vorderleute durch tolle Paraden wieder wett. So ging es mit 9:21 in die Kabinen, die Messe war also zur Halbzeit eigentlich schon gelesen. Das Credo für Halbzeit Nummer zwei war, die Spannung und Konzentration hochzuhalten und weiter aggressiv in der Deckung zu Werke zu gehen, um weder das Heimteam nochmal ins Spiel einzuladen noch die eigene gute Leistung aus der ersten Halbzeit zu schmälern. Dies gelang der Alemannia sehr gut, Scutro wurde es weiter schwer gemacht, effektiv vor das Zähringer Tor zu gelangen. Und wenn, dann war John Hötger – mittlerweile eingewechselt – im Tor zur Stelle. So entwickelte sich ein Ebenbild der ersten Hälfte samt zahlreicher erfolgreicher Abwehraktionen und schneller Gegenstöße. Wer rechnen kann merkt, dass ein 9:21 in der ersten Hälfte sowie ein 9:20 in der zweiten Hälfte somit insgesamt zu einem ungefährdeten 18:41 Auswärtssieg führten und die nächsten zwei wichtigen Punkte auf dem eigenen Konto verbucht werden konnten. Nächste Woche steht ein würziges Spiel auf dem Programm: Um 20 Uhr am Samstag zu Hause in der Jahnhalle geht es gegen den Dauerlokalrivalen der SG Köndringen/Teningen 2 um einen wichtigen Prestige-Sieg. Das letzte Aufeinandertreffen im Viertelfinale des Verbandspokals entschied die Alemannia klar für sich, doch vor der gewieften und talentierten SG-Truppe muss man dennoch immer auf der Hut sein. Ein heißer Tanz ist vorprogrammiert, und wir freuen uns, wenn viele Fans daran teilnehmen!

Kempa

HERREN 2

LANDESLIGA

TRAINER

EBERHARD SCHNEPF
AHMED EL GHUSSEIN

TRAININGSZEITEN

DI	20:30 - 22:00	JH
MI	20:30 - 22:00	JH

TABELLE

Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Landesliga Staffel 6

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SV Zunsweier	18	534:480	26:10
2	HSG Nonnenweier/Ottenheim	18	537:491	26:10
3	HSG Ortenau Süd	18	563:509	25:11
4	HSG Dreiland	18	542:524	20:16
5	SG Maulburg/Steinen	17	490:484	19:15
6	HTV Meißenheim 2	18	529:543	18:18
7	HGW Hofweier	18	556:528	18:18
8	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	20	541:561	16:24
9	TuS Altenheim 2	17	534:520	13:21
10	SG Waldkirch/Denzlingen	17	483:528	12:22
11	HG Müllheim/Neuenburg	17	440:496	11:23
12	HandBall Löwen Heitersheim	18	507:592	10:26

BEIDE HALBZEITEN VERSCHLAFEN...NIEDERLAGENSERIE HÄLT AN

Die zweite Mannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen musste sich am 7.3. auswärts beim HGW Hofweier mit 28:33 (13:15) geschlagen geben. In einem insgesamt schwachen Auftritt setzte sich damit die Niederlagenserie der Gäste fort. Dabei waren die Voraussetzungen eigentlich günstig: Als Tabellenachter konnte der TSV ohne großen Druck gegen den favorisierten Gegner aufspielen. Doch der Start in die Partie misslang komplett. Zähringen fand weder im Angriff noch in der Abwehr richtig ins Spiel und lag nach rund zehn Minuten bereits mit 1:6 zurück. Vor allem zahlreiche Fehlwürfe und technische Fehler verhinderten einen besseren Einstieg, während in der Defensive immer wieder kleine Abstimmungsprobleme zu freien Abschlüssen führten. Auch in der Folge gelang es zunächst nicht, den Rückstand zu verkleinern. Hofweier baute die Führung zwischenzeitlich auf sieben Tore aus (11:4), ehe sich Zähringen stabilisieren konnte. Mit zunehmender Spielzeit griffen Abwehr und Torhüter besser ineinander, wodurch Ballgewinne und einfache Tore möglich wurden. So kämpfte sich der TSV Tor um Tor zurück und verkürzte kurz vor der Pause sogar auf zwei Treffer. Beim Stand von 13:15 ging es schließlich mit einem deutlich besseren Gefühl in die Kabine. Die Hoffnung auf eine Wende erhielt jedoch direkt nach dem Seitenwechsel einen Dämpfer. Wie schon zu Beginn der ersten Halbzeit verschlief Zähringen auch den Start in Durchgang zwei und geriet erneut früh deutlich ins Hintertreffen. Innerhalb weniger Minuten wuchs der Rückstand wieder auf sieben Tore an (24:17), wenig später sogar auf acht Treffer. In dieser Phase fehlte erneut der Zugriff in der Abwehr, während im Angriff zu viele Aktionen erfolglos blieben. Trotzdem zeigte die Mannschaft erneut Moral. Durch

Wechsel, mehr Stabilität in der Defensive und weiterhin gute Paraden im Tor gelang es, den Abstand noch einmal zu verkürzen. Zwischenzeitlich kam Zähringen wieder auf fünf Tore heran, doch mehr als ein Aufbäumen war dies nicht. Entscheidend näher kam der TSV nicht mehr, da Hofweier in den entscheidenden Momenten die besseren Lösungen fand. Positiv hervorzuheben bleibt einmal mehr die kämpferische Einstellung: Auch in schwierigen Phasen gab sich die Mannschaft nicht auf und betrieb in den Schlussminuten noch Ergebniskosmetik. Insgesamt war die Niederlage jedoch verdient, da sowohl im Angriff als auch in der Abwehr über weite Strecken die nötige Konstanz fehlte. Bereits am 15.03. empfängt der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen II den HTV Meißenheim 2. Dann gilt es, die mittlerweile auf fünf Spiele angewachsene Niederlagenserie zu durchbrechen und wieder konstanter über die gesamte Spielzeit aufzutreten.

SICH SELBST WIEDER GERECHT GEWORDEN

Endlich: Im Heimspiel gegen den HTV Meißenheim 2 beweisen die Herren 2 Moral und werden sich selbst endlich wieder gerecht. Mit dem verdienten 43:18-Kantersieg gegen den Tabellenfünften beendet das Team um Trainergespann Schnepf/El-Ghussein, das nun zwischenzeitlich auf Platz 8 der Tabelle steht, die Negativserie der letzten Wochen und holt sich Selbstvertrauen für den Saisonschlussspurt.

Der Druck war hoch vor Anpfiff am vergangenen Sonntag in der Jahnhalle. Fünf Spiele in Folge war es vor allem die Abschlussschwäche gewesen, die die Mannschaft, die so souverän in die diesjährige Landesligasaison gestartet war, wertvolle Punkte gekostet hatte. Ein Sieg musste her, kann doch angesichts der insgesamt engen Tabellensituation jeder Punkt, jedes Tor am Ende über den Ligaverbleib entscheiden.

Und tatsächlich: Mit einer geradezu perfekten Anfangsphase startete Zähringen ins Spiel. Mit beherzter, kollektiv starker Abwehrleistung und einem bestens aufgelegten Fabian Krepper im Tor, der von Beginn an mehrfach spektakulär parierte und damit die Basis bildete für das Zähringer Tempospiel, erarbeitete sich die Mannschaft bis zur 10. Spielminute einen verdienten 7:1-Vorsprung. Neben einem abwehrstarken und gewohnt schnellen Moritz Bretz (10 Treffer) prägte insbesondere der Zähringer Rückraum den Beginn des Spiels. Mit viel Überzeugung und Druck auf die gemeinsam erspielten Lücken in der Meißenheimer Abwehr zwangen u. a. die Leistung von Lennart Bilger und ein überragender Mark Jaeger (9 Treffer) die Gäste zur frühen Auszeit.

Ohne Effekt: Zähringen ließ nicht nach, im Gegenteil. Defensive und Torhüter hielten Meißenheim trotz ihrer körperlichen Überlegenheit bis zur Halbzeit bei nicht mehr als 8 Gegentoren. Im Angriff trugen nun auch Marius Schneider, nach Verletzungsbeschwerden wieder mit an Bord und an diesem Abend in Topform, und Nico Kretschmar, der bei seinem Einstand für Zähringen auf der Rechtsaußenposition voll und ganz überzeugte und gleich 5 Treffer beisteuerte, ihren Teil dazu bei, dass Zähringen bis zum Ende des ersten Durchgangs auf 11 Tore davonzog (19:8-Halbzeitstand).

Auch nach Wiederanpfiff ließ der TSV keine Zweifel daran aufkommen, wer die beiden Punkte verbuchen würde. John Hötger zwischen den Zähringer Pfosten startete stark ins Spiel, vorne traf Vincent Idstein, dessen erster Einsatz nach längerer Verletzungspause die Mannschaft wie erwartet direkt verstärkte, auf Anhieb doppelt zum 20:9 und 21:10 (33. Minute). Mit Tempohandball zog Zähringen bis zur 54. Minute auf 20 Tore davon (37:17 durch Marius Schneider) und behielt auch dann einen kühlen Kopf, als die Gemüter frust- und schiedsrichterentscheidungsbedingt hochzukochen drohten (Disqualifikation für Cedric Huber, 52. Minute).

Mit Ernsthaftigkeit, bis zum Schluss starker Defensivarbeit (kurz vor Schluss blockte Sascha Winkler doppelt gegen den Meißenheimer Rückraum) und souveräner Torhüterleistung, vor allem aber endlich wieder mit der nötigen Konsequenz im Abschluss erspielt sich Zähringen letztlich einen verdienten 43:18-Heimsieg gegen den HTV Meißenheim, der genau zum richtigen Zeitpunkt kommt: Im Saisonschlussspurt geht es in den letzten drei Spielen um alles. Zum Auftakt des Schlussprogramms trifft der TSV am kommenden Samstag (22.03.) auswärts im Derby auf die SG Waldkirch/Denzlingen. Zwei Punkte gegen einen altbekannten Gegner, der im Moment auf Platz 11 der Tabelle steht, sind Pflicht – angesichts der Leistung des vergangenen Wochenendes und der Qualitäten der Mannschaft aber auch ein absolut realistisches Ziel.

GINTER
MALERWERKSTATT
Anstriche • Lackieren • Tapezieren
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren
Wand- und Bodenbeläge
Glottertalstraße 5 • 79108 Freiburg-Zähringen
Telefon (0761) 52601 • Telefax (0761) 52606
www.maler-ginter.de • info@maler-ginter.de

VERDIENTE NIEDERLAGE GEGEN WALDKIRCH-DENZLINGEN

Gegen die SG Waldkirch-Denzlingen musste sich der TSV Alemannia Zähringen am vergangenen Spieltag verdient geschlagen geben. Der Gegner, der sich aktuell mitten im Abstiegskampf befindet, trat von Beginn an hochmotiviert auf und machte deutlich, dass dieses Spiel eine der letzten Chancen im Kampf um den Klassenerhalt darstellte.

Die Partie begann aus Sicht der Alemannia denkbar schlecht. In der Defensive fehlte jeglicher Zugriff, die Abwehr agierte zu passiv und ließ dem Gegner zu viele Freiräume. Auch im Zusammenspiel mit den Torhütern, die ungewohnt schwach agierten, funktionierte an diesem Tag wenig. So konnte Waldkirch-Denzlingen das Spiel früh kontrollieren.

Im Angriff zeigte sich ein ähnliches Bild: Trotz herausgespielter Möglichkeiten ließ man zu viele klare Chancen ungenutzt. Zudem war das sonst so wichtige Tempospiel der Alemannia über die gesamte Partie hinweg praktisch nicht vorhanden. Insgesamt erreichte kein Spieler seine Normalform, was sich deutlich im Spielverlauf widerspiegelte.

Über die gesamte Spielzeit hinweg lief man einem Rückstand hinterher, der sich meist zwischen zwei und sieben Toren bewegte. Immer dann, wenn es gelang, den Abstand zu verkürzen, fand der Gegner die passende Antwort und setzte sich erneut ab.

Besonders enttäuschend war dabei, dass die sonst so stabile Abstimmung zwischen Abwehr und Torhütern – zuletzt eine klare Stärke der Mannschaft – an diesem Tag überhaupt nicht funktionierte. Hinzu kam, dass weder von der Bank noch auf dem Spielfeld die nötige Energie und Gegenwehr aufgebracht werden konnte. Der Auftritt wirkte über weite Strecken zu selbstsicher und mündete letztlich in einer gewissen Arroganz, die vom Gegner konsequent bestraft wurde.

Trotz der insgesamt schwachen Mannschaftsleistung konnten einzelne Spieler Akzente setzen. Vor allem Lukas Schreiner, der aus der ersten Mannschaft aushalf, sowie Marius Schneider zeigten starke Leistungen. Beide konnten jedoch den fehlenden Einsatz und die mangelnde Geschlossenheit im Team nicht kompensieren.

Am Ende steht eine verdiente Niederlage. Nun gilt es, die Fehler schnell aufzuarbeiten und in den verbleibenden zwei Spielen die nötigen Punkte zu holen, um den Klassenerhalt zu sichern

Liebe Handballfreunde,

es ist wieder Zeit für das Highlight des Jahres! Wir laden euch herzlich ein, bei der 48. Auflage unserer legendären Handballtage dabei zu sein. Wir verwandeln unser Gelände auch 2026 wieder in ein Mekka für Sport, Spaß und Teamgeist.

Das erwartet euch auf dem Feld:

Beach-Action pur: Auf unseren zwei Beachfeldern steigt das Kult-Turnier „Sie und Er". Parallel dazu suchen wir bei der Freiburger Beachmeisterschaft die Champions der A-, B- und C-Jugend.

Rasen-Klassiker: Unsere Jüngsten zeigen auf dem Grün, was sie drauf haben! Freut euch auf die Turniere der D- und E-Jugend sowie unser wuseliges Spielfest für die Minis.

Grümpelturnier – Spaß für alle: Ihr seid keine Profis, liebt aber den Sport? Dann ist unser Grümpelturnier auf Rasen genau das Richtige. Wir laden besonders alle Firmen aus der Region ein: Schnappt euch eure Kollegen, tauscht den Bürostuhl gegen Sportschuhe und zeigt uns euren Teamspirit!

Egal ob Sand zwischen den Zehen oder Grasflecken auf der Hose – bei uns steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Markiert euch den Termin fett im Kalender. Wir freuen uns auf packende Spiele, faire Zweikämpfe und eine unvergessliche Stimmung mit euch!

Volksbank Freiburg eG

HERREN 3
BEZIRKSLIGA

TRAINER

CHRISTOPHE KUNZE

TRAININGSZEITEN

MI 19:30 – 21:00 EGH

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Freiburg 2	19	595:468	30:8
2	Freiburger TS 1844	19	631:503	28:10
3	SG ERA 3	19	565:505	26:12
4	TSV March	19	477:448	25:13
5	HSV Schopfheim	17	523:486	23:11
6	SG ESV/TVSTG Freiburg	17	445:435	21:13
7	TV Todtnau	16	406:405	15:17
8	SG Waldkirch/Denzlingen 2	18	514:557	14:22
9	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	19	469:577	13:25
10	Regio-Hummeln	18	562:595	9:27
11	SG Maulburg/Steinen 2	19	556:701	8:30
12	HG Müllheim/Neuenburg 2	18	467:530	6:30

Kempa

A-JUGEND

BEZIRKS-OBERLIGA

TRAINER

PAUL SELLENTIN

TABELLE

Pl.		Team	Sp.	Tore	Pkt.
1		TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	10	324:225	20:0
2		SG Waldkirch/Denzlingen	9	293:283	12:6
3		TuS Schutterwald	9	242:234	7:11
4		HG Müllheim/Neuenburg	9	228:259	7:11
5		SG Gutach/Wolfach	9	262:283	6:12
6		ASV Ottenhöfen	10	246:311	4:16

TRAININGSZEITEN

DI	19:00 - 20:30	JH
DO	18:00 - 19:30	JH

Kempa

B-JUGEND

OBERLIGA

TRAINER

MIRCO KABIS
FELIX BÜHLER

TABELLE

Pl.		Team	Sp.	Tore	Pkt.
1		SG Baden-Baden/Sandweier	17	601:412	33:1
2		SG Köndringen/Teningen	18	619:515	29:7
3		TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	562:510	29:7
4		TSV Rintheim	17	501:485	19:15
5		SG Waldkirch/Denzlingen	17	489:511	18:16
6		Murgtal Panthers	18	535:526	18:18
7		HSG Dreiland	18	526:539	16:20
8		HRR Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim	18	500:571	6:30
9		Freiburger TS 1844	17	460:623	4:30
10		TuS Schutterwald	18	508:609	4:32

TRAININGSZEITEN

DI	17:30-19:00	JH
MI	17:30-19:00	JH
DO	18:00-20:00	KS

BEKA

HOLZWERK AG

HOLZGROSSHANDEL

www.beka-gruppe.de

Blumen-Paradies

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen
- seit über 50 Jahren -

Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg |Tel. 52634

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

HANDBALL ZÄHRINGEN

WANTED

DAS LEGENDÄRE THEKENTEAM DER ZÄHRINGER HANDBALLER SUCHT DRINGEND UNTERSTÜTZUNG!

WIR BIETEN:
- EIN TOLLES TEAM
- TOTAL FLEXIBLE EINSATZZEITEN
- "MITTENDRIN STATT NUR DABEI"

SICHERE AUCH DU MIT DEINEM ENGAGEMENT DIE JUGENDARBEIT!

IST DEIN INTERESSE GEWECKT, DANN MELDE DICH BEI:
SUSI BRETZ 01607912651

C-JUGEND

OBERLIGA

TRAINER

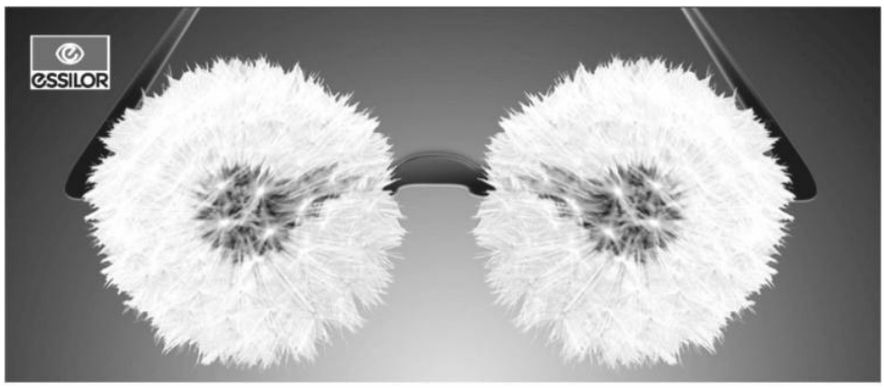
CLAUDIO EBNER
SANDRO EBNER

TRAININGSZEITEN

DI	17:30-19:00	JH
MI	18:00-19:30	EGH
DO	17:30-19:00	JH

TABELLE

Pl.		Team	Sp.	Tore	Pkt.
1		SG JHA Baden	18	777:500	35:1
2		TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	612:526	31:5
3		HSG Dreiland	18	530:485	23:13
4		HSG Hardt	18	567:564	22:14
5		Rhein-Neckar Löwen 2	18	584:593	20:16
6		JSG Scutro	18	532:539	16:20
7		HSG Willstätt/Hanauerland	18	532:569	14:22
8		SG Waldkirch/Denzlingen	18	561:619	10:26
9		SG Pforzheim/Eutingen 2	18	396:546	7:29
10		Turnerschaft Durlach	18	470:620	2:34



Weniger Gewicht im Gesicht!
Sehen Sie die Welt mit Leichtigkeit!

Brillengläser, bei denen Sie auf nichts verzichten müssen. Ultraleicht, hoch kratzfest, extra dünn und extrem robust. Die idealen Begleiter für aktive, dynamische und vielseitige Menschen. Schauen Sie bei uns herein und erleben Sie selbst die neue Leichtigkeit des Sehens.

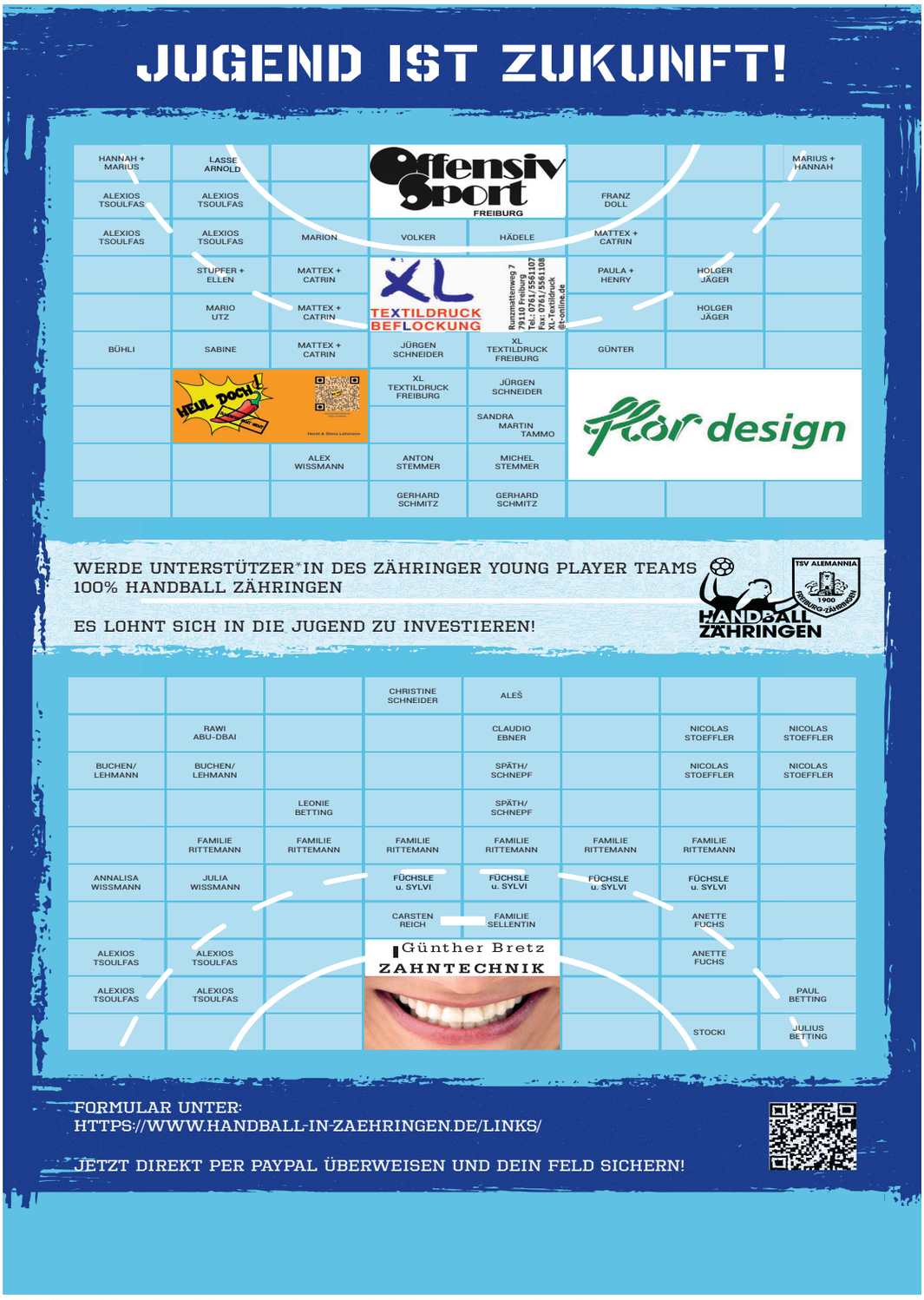
Zähringer Straße 338/B · 79108 Freiburg · Telefon 0761 / 55 46 56

optik maurus

WERDE SPONSOR/IN

Young Player Team (YPT)

Erwerbe Platzanteile auf unserem Jugendsponsorenbanner!



Dieses „Spielfeld“ wird bei allen Heimspielen in der Jahnhalle im Eingangsbereich auf einem Rollup-Banner sowie in unseren Social Media Auftritten für die Saison 2025/26 und 2026/27 (gültig bis 31.07.2027) präsent sein.

- Wähle, welches und wie viele Felder du kaufen möchtest (25 €, beliebig viele möglich).
- Entscheide, ob dein Name oder Logo erscheinen soll.

Das dadurch eingenommene Geld fließt zu 100% in die Jugendarbeit!

Also,…macht mit!

Sichert euch euren Anteil an unserem Handballfeld und unterstützt das Young Player Team (YPT) der Zähringer Handballer!

DAMEN 1
LANDESLIGA
TRAINER

DIRK LEBRECHT
FRANZISKA JOSEPH

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	16	396:358	24:8
2	SG Scutro	13	358:264	22:4
3	SF Eintr. Freiburg	14	391:326	20:8
4	SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	15	384:370	16:14
5	TuS Schutterwald 2	16	345:341	15:17
6	HSG Willstätt/Hanauerland	13	301:311	14:12
7	TuS Altenheim	13	282:304	11:15
8	SG Waldkirch/Denzlingen	15	327:348	11:19
9	HSG Freiburg 3	15	307:372	8:22
10	TSV March	14	296:393	3:25

TRAININGSZEITEN

DI	20:30 – 22:00	JH
DO	20:30 – 22:00	JH

DER SG SCUTRO IM TOPSPIEL NICHT GEWACHSEN

Es hat nicht sollen sein: Im Spiel um die Tabellenspitze der diesjährigen Frauen Landesliga Staffel 6 unterliegen die Damen 1 der SG Scutro auswärts in Ichenheim verdient mit 27:20. Das Rennen um die Meisterschaft dürfte damit, auch wenn die SG noch fünf Spiele zu bestreiten hat, vorzeitig entschieden sein.

Dass Zähringen über sich hinauswachsen müssen würde, um gegen die SG Scutro in eigener Halle doppelt zu punkten, war schon im Voraus klar. Im Hinspiel im November hatte der TSV dank einer der bislang stärksten Saisonleistungen zwischenzeitlich zwar mit fünf Toren geführt und am Ende knapp gewonnen (Endstand: 20:19). Dass die SG eine individuell bestens aufgestellte und vor allem gut eingespielte Mannschaft ist, war trotzdem nicht zu übersehen gewesen. Entsprechend souverän präsentiert sich das Team von Trainer Oliver Kronenwitter seither: Mit inzwischen sieben Siegen in Folge und nicht mehr als vier Minuspunkten führt die SG die Tabelle der Landesliga Staffel 6 nach Minuspunkten an.

Vielleicht war es das Wissen darum, wie viel auf dem Spiel steht, das die Alemannia hemmte, vielleicht auch die Tatsache, dass Zähringen ersatzgeschwächt und mit mehreren angeschlagenen Stammspielerinnen antrat. Nach dem 0:1 von Sofia Lösch über die rechte Außenbahn gelang es dem TSV zu keinem Zeitpunkt mehr, die Führung zu übernehmen. Die SG agierte genau, wie TSV-Trainerin Franziska Joseph, die gegen die ein oder andere SG-Spielerin selbst oft genug zwischen den Pfosten gestanden hatte, schon in der Trainingswoche angekündigt hatte: Dreh- und Angelpunkt der SG-Offensive war eine starke Lena Zimmermann auf Rückraum Mitte, die insbesondere ihre Halbspielerinnen mit Tempo, Tiefe und 1:1-Stärke gleich zu Beginn mehrfach in Szene zu setzen wusste. Die sonst so starke Zähringer Defensive verteidigte zwar couragiert, der letzte Pass und die Durchbrüche, die daraus resultierten, konnten aber zu selten verhindert werden. Auch die Anspiele auf Donika Orana am Kreis, auf die Zähringen eigentlich bestens vorbereitet war, gelangen der SG zu oft, und die Abschlüsse waren zu präzise, als dass Zähringen hätte verhindern können, dass die SG sich bis zur 15. Minute auf 9:3 absetzte.

Bis zur Halbzeit fand Zähringen zwar nach und nach mehr ins Spiel und die Abwehr schien langsam mehr Zugriff auf individuell starke SG-Spielerinnen zu bekommen. Auf mehr als 3 Tore (13:10 durch Lisa Arnold, 27. Minute) kamen die Gäste aber bei allen Bemühungen trotzdem nicht heran. Bis zum 15:10-Halbzeitstand vermochten sie den Rückstand, dem

sie von Anfang an hinterhergehinkt waren, nicht aufzuholen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte dann lag das Zähringer Comeback in der Luft. Technische Fehler und vergebende Abschlüsse seitens der SG ließen zu, dass das Momentum kippte. Gleich mehrfach bot sich den Zähringerinnen die Chance, den Rückstand zu verringern, wieder ins Spiel zu finden – stattdessen führten Abschlussunsicherheit und Wurfpech dazu, dass bis zur 37. Minute gar kein Tor mehr fiel. Nach der Flaute war es Lena Zimmermann, die für die SG zum 16:10 traf. In der Folge konnten auch eine gute Zähringer Torhüterleistung inklusive zweier gehaltener 7-Meter, das ein oder andere sehenswerte Anspiel auf Svenja Friedlin am Kreis und Lisa Arnold auf Linksaußen sowie drei wichtige Treffer von Luisa Heilemann aus dem Rückraum nichts mehr daran ändern, dass das Spiel entschieden war. Nicht zuletzt von den Schiedsrichterentscheidungen demoralisierte Zähringerinnen schafften es im letzten Spieldrittel nicht, den Rückstand auf weniger als sechs Tore zu verringern (19:13, 41. Minute; 22:15, 46. Minute; 24:17, 57. Minute). Letztlich gewinnt die SG das Topspiel verdient mit 27:20.

Dass die Niederlage in einem so wichtigen Spiel besonders weh tut, steht außer Frage. Fest steht allerdings auch: Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse in der Saison 2023/24 und dem Aufstieg in die Landesliga steht der Zähringer Damenbereich so gut da wie schon lange nicht mehr. Das Team um Trainergespann Lebrecht/Joseph ist in der Zwischenzeit zunehmend konkurrenzfähig geworden und spielt nach dem eher holprigen Start eine sensationelle Saison. Deshalb: Abhaken und weitermachen – in den letzten beiden Heimspielen der Saison geht es schließlich immer noch um die Vizemeisterschaft und ggf. eine Teilnahme an der Relegation.

Am kommenden Samstag (28.03.) empfangen die Damen 1 den TuS Altenheim. Zwei Punkte sind Pflicht, wenn das Team die Chance auf ein weiteres Endspiel im Derby gegen die SFE Freiburg (03.05., 18:00, Jahnhalle) wahren will.

DAMEN 2
BEZIRKSLIGA

TRAINER

STEFAN KNUPFER
KARSTEN REICH

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Kenzingen/Herbolzheim/Emmendingen	14	326:251	22:6
2	HC Karsau	15	319:282	21:9
3	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	16	412:359	20:12
4	Regio-Hummeln	16	454:418	19:13
5	TuS Oberhausen	15	373:352	16:14
6	SF Eintr. Freiburg 2	15	396:393	16:14
7	HSV Schopfheim	14	285:317	12:16
8	TSV March 2	15	323:366	11:19
9	SG ESV/TVSTG Freiburg	15	300:314	8:22
10	SG Waldkirch/Denzlingen 2	15	238:374	5:25

TRAININGSZEITEN

DI	20:00 – 21:30	EGH
MI	19:00 – 20:30	WZ

SOUVERÄNER SIEG TROTZ VERSCHLAFENEM START

Nachdem wir in den letzten beiden Spielen drei Punkte liegenlassen mussten, wollten wir heute unbedingt an unsere vorherige Siegesserie wieder anknüpfen und die zwei Punkte in Zähringen behalten. Leider erwischten wir keinen guten Start und so lagen wir nach 5 Minuten bereits 0:4 hinten und zwangen unseren Trainer zur ersten Auszeit. Wachgerüttelt und mit dem Plan in der Abwehr im Verbund zu verteidigen konnten wir zwar unsere ersten Tore auf unserem Konto verbuchen, doch auch unser Gegner schlief nicht und da wir nur den Pfosten oder den Torwart trafen stand es nach 15 Minuten 3:9. Wir kamen einfach nicht ins Spiel. Daraufhin stellte Stupfer die Abwehr auf 5:1 um und so gelang es uns mit Heidi im Tor und einer starken Verteidigung Punkt für Punkt ranzukommen. Nun waren wir endlich im Spiel und verkürzten zur Halbzeitpause auf 10:11.

Der Start in die zweite Halbzeit verlief sehr gut. Wir waren ab der ersten Sekunde wach und so konnten wir uns zur 40. Minute sogar auf 19:15 mit einem kleinen Vorsprung absetzen. In der Abwehr verteidigten wir weiter souverän und auch im Angriff konnten wir endlich zeigen, dass wir Tore werfen können. Die letzten zehn Minuten zündeten wir nochmal den Turbo und so stand es von 24:18 am Ende 31:20 auf der Anzeigetafel für uns. Alles in allem war die zweite Hälfte eine richtig geile Mannschaftsleistung und durch 100%igen Kampf geprägt. Ein großer Dank geht auch an das Publikum, das uns trotz einer so miserablen ersten Hälfte, in der zweiten Hälfte durch Ihr Anfeuern nochmal richtig gepusht haben.

Wir stehen nun wieder auf dem zweiten Tabellenplatz. Nächstes Wochenende geht es für uns am Sonntag auswärts zu den Regio Hummeln, um diesen zu verteidigen.

SCHON AN NÄCHSTE SAISON DENKEN

WIR SUCHEN DICH, WERDE
HANDBALL
SCHIEDSRICHTER*IN

WAS WIR DIR BIETEN:

- ALS SCHIEDSRICHTER*IN BIST DU BEI DER ALEMANNIA BEITRAGSFREI
- STARTERSET MIT TRIKOTS UND ALLEM WAS DU BRAUCHST
- SOWIE ALLE ZWEI JAHRE EIN NEUES SCHIRITRIKOT
- AUSSERDEM ERHÄLTST DU VERZEHRGUTSCHEINE FÜR DIE JAHNHALLE

VORTEILE ALLGEMEIN:

- SPIELLEITUNGSENTSCHÄDIGUNG (25€ mB SBL)
- FAHRTKOSTENENTSCHÄDIGUNG (30cent/Km)
- FREIEN EINTRITT IN JEDE HALLE SÜDBADENS
- MEHR INFOS AUF: hv-suedb.de

WAS DU MITBRINGST/ WAS DU LERNEN WIRST:

- SCHNELL ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN
- VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN
- NICHT JEDE ENTSCHEIDUNG WIRD RICHTIG SEIN, ABER DU LERNST SIE ZU VERKAUFEN
- MIT STRESS UND DRUCK UMZUGEHEN
- DAS CHAOS KONTROLLIEREN, FAIRNESS VERSTEHEN, SICHERHEIT VERBREITEN UND SPORTLICHES VERHALTEN UNTERSTÜTZEN
- OB NEULING ODER HANDBALL-VETERAN*IN IST EGAL!
- MELDE DICH PER MAIL: info@handball-in-zaehringen.de

SCHIEDSRICHTER*INNEN SIND DER/DIE CHEF*IN AUF DEM SPIELFELD. DAS ZIEL EINER GUTEN SPIELLEITUNG ABER IST NICHT AUFZUFALLEN!

KANNST DU DAS?

TSV Alemannia FR-Zähringen - Handball 1900

Handball Bezirk Freiburg-Oberrhein

SÜDBADEN SHV

Harzgeruch und Hallenquietschen

Harzgeruch & Hallenquietschen

aus dem Leben einer Profi-Amateurin

Kolumne des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Von Ende September bis Anfang Mai sehen unsere Samstage für gewöhnlich gleich aus.

Das Wochenende liegt vor uns,
aber Entspannung ist nicht;
Anspannung trifft es besser,
Vorfreude, manchmal, je nach Gegner,
das ungute Gefühl im Bauch,
das manche Angst nennen würden –
wir nicht, versteht sich,
wir schlucken den Kloß im Hals runter,
atmen tief durch,
sprinten vor Anpfiff noch ein letztes Mal die
Treppe zu den Toiletten nach oben,
und dann stellen wir uns dem Spiel,
dem Gegner,
und vor allem uns selbst.
Woche für Woche wieder,
ohne, dass es je langweilig werden würde.

Aber letzte Woche war anders.

Sonntagsspiel, und wie immer war ich neben der Spur, aus dem Rhythmus gebracht, weil plötzlich ein freier Samstag vor mir lag.

Was macht man denn mit so was?

Richtig:

Etwas unternehmen, wie andere Menschen auch, deren Wochenende nicht von Adrenalin und Ergebnissen bestimmt wird.

Also:

Konzertkarten gekauft, Chor und Orchester, dagesessen, zugehört, Gedanken schweifen lassen, in Erinnerungen an lange Probentage und Konzertreisen versunken, in inneren Welten, deren Existenz ich fast vergessen hatte. *Fast*.

Wir kennen sie alle, die Fenster, durch die wir auf ein anderes Leben blicken können, wenn die Sonne richtig steht, das Licht richtig fällt.

Das Glas hat Flecken, Fingerabdrücke, die nie jemand weggewischt hat, ein paar Kratzer.

Sehen kann man trotzdem etwas:

Uns selbst, da vorne im Chor, die Notenmappe aufgeschlagen in den Händen; uns selbst am Reck beim Turnwettkampf, auf der Bühne beim Jahreskonzert des Musikvereins, bei einer Voltigier-Gala, gedankenverloren am Klavier, gerade noch so mit der Rückhand den Ball übers Netz schlagend.

Was wäre, wenn?

Wenn ich mich nicht für stickige Sporthallen und einen verklebten Ball, für das unermüdliche Streben nach Siegen und Punkten und Paraden entschieden hätte.

Ja, was wäre, wenn?

Andererseits:
Ich war nicht allein bei dem Konzert.

Neben mir saß eine Freundin, die sich mit handballfreien Samstagen ebenso wenig auskennt wie ich. Wir haben beide durch unsere Fenster geschaut an diesem Abend.

Und irgendwann hat eine von uns verstohlen das Handy aus der Jackentasche genommen und einen Spielstand gecheckt, wie wir das eben so tun.

TuS Helmlingen	31
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	36

Wir haben uns entschieden.

Und das ist gut so.

BLICK ZURÜCK INS JAHR 1992

Abteilung Handball

Rückblick auf die Hallenhandballsaison 1991/92

Die Handballabteilung kann auf eine bemerkenswerte Handballsaison zurückblikken. Zum einen aus sportlicher Sicht mit dem **1. Handball Regio-Cup** als einem der Saisonhöhepunkte, zum anderen ging im Dezember des vergangenen Jahres mit der Fertigstellung der Sporthalle Nord langes Warten auf eine handballgerechte Zähringer Sporthalle zu Ende. Was eine eigene Halle für den Handball in Zähringen bedeutet, kann man an der gestiegenen Resonanz der Zähringer Bürger und dem deutlichen Zuwachs an jugendlichen Handballspielern ablesen.

Einen neuen Weg hat die Abteilung mit dem, Mitte des vergangen Jahres ins Leben gerufenen „Handballkindergarten" beschritten. Von diesem Angebot an alle 4–6jährigen Mädchen und Jungs wird mittlerweile regen Gebrauch gemacht, so daß Ute Meyer und Susanne Klank regelmäßig 20 bis 25 Kinder während der wöchentlichen Übungsstunde betreuen können. Trotz dieser erfreulichen Anzahl sind alle interessierten Eltern herzlich eingeladen, mit ihrem(n) Kind(ern) einmal beim **„Handballkindergarten** "zuzuschauen und vielleicht kennen Sie ja auch noch das eine oder andere Kind aus Ihrem Bekanntenkreis, das Sie darauf ansprechen könnten. Wie wichtig es ist gerade bei den ganz Jüngsten eine gute Jugendarbeit zu leisten, zeigte sich in dieser Saison insbesondere bei den **Minis** und den beiden E-Jugend-Mannschaften. Die Minis wurden nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz Zweiter. Einen ausgezeichneten und vor der Saison unerwarteten 3. Platz in der Bezirksklasse belegte die neuformierte **E I-Jugend**, die damit dasselbe gute Ergebnis wie im Vorjahr erreichte. Große Fortschritte machte jedoch die **E II-Jugend**, die in der Kreisklasse spielt und durch einen Sieg im letzten Meisterschaftsspiel gegen St. Georgen Fünfter wurde. Den erwartet schweren Stand hatte die **D-Jugend** in der Bezirksklasse, die nach schwankendem Saisonverlauf einen Platz im unteren Mittelfeld erreichen konnte. Ähnlich erging es der **C-Jugend** in ihrem 1. Jahr Bezirksklassenzugehörigkeit, doch leider kam sie über den vorletzten Tabellenplatz nicht hinaus. Die **B-Jugend** überraschte durch eine kontinuierliche Saisonleistung, wenngleich die Mannschaft des öfteren mit Personalproblemen zu kämpfen hatte. Der 4. Tabellenplatz in der Bezirksklasse belohnt diese guten Leistungen und die Spieler scheinen gut gerüstet für die A-Jugend, die es in der nächsten Saison nach zweijähriger Pause wieder geben wird. Der einzigen Zähringer Mädchenmannschaft, der **B-Jugend**, ist es in dieser Saison gelungen, sich im oberen Mittelfeld festzusetzen. Der Mädchenbereich ist aber leider nach wie vor ein Problemkind der Abteilung, da hier ein erheblicher Nachwuchsbedarf besteht. Zwar wird es in der nächsten Saison wieder eine weibliche C-Jugend geben, dennoch wird die Abteilung auf diesem Bereiche ihre Nachwuchsarbeit intensivieren müssen.So erfolgt einmal mehr im Jahr der Aufruf an alle handballinteressierten Mädchen im Alter von 8-17 Jahren, einmal ein Probetraining zu absolvieren. Zusammenfassend kann man mit den Ergebnissen der Jugendmannschaften sicherlich zufrieden sein.

Auch von den Aktiven gibt es (fast) nur Positives zu berichten. Einen ausgezeichneten 3. Platz in der Frauenklasse konnte heuer die **Zweite Damenmannschaft** erreichen und ohne einen kleinen Durchhänger während der Saison wäre sicherlich mehr drin gewesen. Bei den vielen Neuzugängen im Damenbereich wird es im nächsten Jahr unter Umständen eine Dritte Damenmannschaft geben. Über mehr als 11 Pluspunkte kam die **Dritte Herrenmannschaft** nicht hinaus und konnte nur dank zweier, am „Grünen Tisch" zugesprochenen Punkte die „Rote Laterne" in der Kreisklasse C abgeben. Diese Plazierung verwundert doch etwas, da die „Dritte" zur gleichen Zeit im vergangenen Jahr im oberen Mittelfeld anzutreffen war. Ganz besonderen Anlaß zur Freude gibt jedoch die **Zweite Herrenmannschaft**, die als einzigste Zähringer Mannschaft Meister in ihrer Spielklasse wurde und damit nach zweijähriger Abstinenz in der kommenden Saison wieder in der Kreisklasse A vertreten sein wird.

Die letzten Wochen standen jedoch ganz im Zeichen der **Ersten Damenmannschaft** und deren dramatischen Abstiegskampf. Die Damen und ihr Trainer Stefan Knupfer mußten im ersten Jahr Landesligazugehörigkeit „Lehrgeld" bezahlen, haben jedoch in den alles entscheidenden Spielen gezeigt, zu welchen Leistungen sie fähig sind. So konnten die letzten fünf Spiele gewonnen werden, u.a. gegen den Tabellenvierten und -fünften. Die **Erste Herrenmannschaft** ist die Überraschungsmannschaft der Landesliga Süd. Der Aufsteiger aus der Bezirksklasse hatte sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt, spielte jedoch wieder Erwarten bis drei Spieltage vor Saisonende noch um den Aufstieg in die Verbandsliga und beendete die Runde schließlich als Tabellenzweiter. Die Erste Herrenmannschaft erreichte damit die beste Plazierung eines Landesligisten aus dem Bezirk Freiburg und ist damit die Freiburger Nummer 1 im Männerhandball. Ein Grund für diesen großen Erfolg liegt sicherlich auch darin begründet, daß es Trainer Hans-Peter Rittemann geschafft hat, die Neuzugänge voll in die Mannschaft zu integrieren und somit auf einen ausgeglichenen Kader zurückgreifen konnte.

Die Handballabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei all den vielen Helfern, den Eltern der Jugendspieler und natürlich den Zuschauern für ihre Unterstützung. Ohne sie alle hätte diese Saison nicht so erfolgreich verlaufen können. Abschließend wie jedes Jahr der Hinweis auf die Zähringer Handballtage, die dieses Jahr vom 28. bis 30. August stattfinden. Die Handballabteilung wünscht all Ihren Anhängern eine gute „handballfreie" Zeit und hofft, Sie auch in der Hallenhandballsaison 1992/93 mit gutem Handballsport verwöhnen zu können.

Stefan Federer

„Sie hielten dem Ansturm stand und schafften den Klassenerhalt in der Landesliga:
Unsere 1. Damenhandballmannschaft mit ihrem Trainer Stefan Knupfer („Stupfer")."

TRAININGSZEITEN JUGEND

Lust auf Handball?

Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA		TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN
A-Jugend (Jg. 07/08)	Bezirksoberliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
männlich		DO	18:00 – 19:30	JH	
B-Jugend (Jg. 09/10)	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Mirco Kabis
männlich		MI	17:30 – 19:00	JH	Felix Bühler
		DO	18:00 – 20:00	KS	
C-Jugend (Jg. 11/12)	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Claudio Ebner
männlich		MI	18:00 – 19:30	EGH	Sandro Ebner
		DO	17:30 – 19:00	JH	
D-Jugend (Jg. 13/14)	Bezirksoberliga	Mi	16:00 – 17:30	JH	Linus Herzog
gemischt		DO	17:00 – 18:30	EGH	Moritz Lehmann
D-Jugend	Bezirksliga	DI	17:00 – 18:30	EGH	Jonas Köhler
gemischt 2		DO	18:00 – 19:30	EGH	Nia Lebrecht
E-Jugend (Jg. 15/16)	Rundenform	DI	16:00 – 17:30	JH	Lennart Bilger
gemischt		DO	16:00 – 17:30	JH	Lea Haas
F-Jugend/Minis (Jg. 17/18)	Spielfeste (F-Jugend-Spieltage)	DI	16:15 – 17:30	JH	Pauline Harder
		DO	16:00 – 17:30	JH	Alex Koß
Handballkindergarten (Jg. 19/20/21)	/	MO	16:00 – 17:00	JH	Manuela Krepper
		MI	16:30 – 17:30	EGH	Pauline Harder
Ballkünstler (1 – 3 Jahre, in Begleitung mind. eines Elternteils bzw. mind. einer Aufsichtsperson)	i.d.R. 1. und 3. Samstag im Monat (Terminübersicht auf der Homepage)	SA	10:00 – 11:00	TS	Natalie Faist Pauline Harder
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; KS - KARLSCHULE;					
WZ - WENTZINGERHALLE; TS - TULLASCHULE					

TRAININGSZEITEN AKTIVE

Lust auf Handball?

Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA		TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN
Herren 1	Verbandsliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Leif Harting
		MI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
		DO	19:00 – 20:30	JH	Till Fernow
Herren 2	Landesliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Eberhard Schnepf
		MI	20:30 – 22:00	JH	Ahmed El-Ghussein
Herren 3	Bezirksliga	MI	19:30 – 21:00	EGH	Christophe Kunze
Damen 1	Landesliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Dirk Lebrecht
		DO	20:30 - 22:00	JH	Franziska Joseph
Damen 2	Bezirksliga	DI	20:00 – 21:30	EGH	Stefan Knupfer
		MI	19:00 – 20:30	WZ	Carsten Reich
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; WZ - WENTZINGERHALLE					

OLYMPIA

Griechische Spezialitäten in Freiburg

Zähringer Str. 327
79108 Freiburg
Telefon:0761-61057013
Inhaber Familie Nikakis

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außer Feiertage)
Dienstag - Sonntag
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

www.olympia-freiburg.de

Berge von Bürokram erledigt sie mit links.

Es ist ein eisiger Weg, den Esther Baum ihre Klettergruppe hochführt. Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall in Island, den sie mit ihren Kunden erklimmt. Als Jungunternehmerin hat sie eine steile Karriere vor sich. Ihre Buchhaltung macht sie dabei automatisch – von unterwegs. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

Lexware

HERREN 1

DAMEN 1

HERREN 2

DAMEN 2

HERREN 3

Kempa

A-JUGEND M

B-JUGEND M

C-JUGEND M

D-JUGEND M

D-JUGEND GEMISCHT

E-JUGEND

Minis

Handball-Kiga

Ballkünstler

TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN

HANDBALL ZÄHRINGEN

nächste Begegnungen

Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd

Sa, 11.04.	SG Maulburg/Steinen 2	16:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3

Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Verbandsliga Staffel 4

So, 12.04.	TV Knielingen	17:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Verbandsliga Staffel 4

Sa, 18.04.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18:00 UHR	SG ERA

Südbaden - Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd

Sa, 18.04.	HSV Schopfheim	19:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2

Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd

Sa, 25.04.	SG ESV/TVSTG Freiburg	15:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3

Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Verbandsliga Staffel 4

Sa, 25.04.	TV Oberkirch	20:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen

Der nächste Handballexpress erscheint zum Spieltag 02./03.05.2026.

SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG. ZÄHRINGEN PFEIFEN:
Jannik Andres
Georg Blank
Luisa Heilemann
David Isenmann
Fabian Krepper
Lena Rimpf
Nikita Sadovoi
Ulla Schäfer
Max Wachter
Marvin Wintermantel
Ruben Wohlfahrt

junited AUTOGLAS
FREIBURG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALL-EXPRESS:
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL-ABTEILUNG:
TSV Alem. Freiburg-Zähringen – Abt. Handball –
Sascha Winkler
Jechtinger Straße 17
79111 Freiburg

GESTALTUNG & REDAKTION:
Katharina Sellentin
Lucija Tomic

INTERNETPRÄSENTATION:
Fabian Krepper

HANDBALL-FOTOGRAF:
Phillipp Disch
Tobias Limberger

ANZEIGEN:
Julia Wißmann

DRUCK:
Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

express@handball-in-zaehringen.de

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

Wir bedanken uns für das Erstellen der Mannschaftsbilder bei:
Phillipp Disch

ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG

HANDBALL ZÄHRINGEN

TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN

handball-in-zähringen.de

simondruck